FeierAbendKonzert

12.11.2026

Do 19 Uhr
Großer Saal

WILDES HOLZ

»Block Party« – Party-Mucke aus vier Jahrhunderten

Wildes Holz:
Tobias Reisige, Blockflöten
Johannes Behr, Gitarre
Markus Conrads, Kontrabass & Mandoline

Technik: Katja Fochler, Ralf Knobloch

Konzertdauer: ca. 60 min ohne Pause

After-Work-Lounge mit DJ BOW-tanic ab 18 Uhr
Nach dem Konzert Dancefloor bis 22 Uhr

Man erzählt sich, dass die Geschichte von **WILDES HOLZ** in einem Hotelzimmer in Ungarn begann, wohin es drei Musiker zu Konzerten mit ihrer Musikschule verschlagen hatte. Der Gitarrist Anto Karaula und der Bassist Markus Conrads spielten in zwei Swing- und Latinensembles, Tobias Reisige half als Saxofonist aus. Kaum jemand wusste, dass er auch meisterlich Blockflöte spielte. Eines Abends nahm er seinen ganzen Mut zusammen und fragte die beiden, ob sie Lust hätten, mit ihm ein paar Jazzstücke zu spielen. Ehrlich gesagt, erwarteten die beiden von einer Blockflöte nicht so viel und sagten: »Na klar!« Was dann abging, war eine Session, die nun bereits mehr als 25 Jahren andauert und noch lange nicht zu Ende ist. Von dunklen Kellergewölben bis zu bekannten Bühnen, vom hohen Norden bis in den tiefsten Süden: Überall sorgen sie für verblüffte und schließlich begeisterte Zuhörer – und das alles nur, weil ihnen eins immer noch am meisten Spaß macht: selber Wildes Holz zu sein. Zum Markenzeichen des Trios gehört, dass es mit Verve und Hingabe Rock- und Popmusik endlich auf »richtigen« Instrumenten spielt. Und das sind natürlich Holz-Instrumente! Im Besonderen die gemeine Blockflöte, die dieser Musik eine ganz besondere Note verleiht. Wildes Holz sind durch ein tiefes Tal gegangen, als Mitte 2018 ihr Gitarrist und Freund Anto Karaula ganz plötzlich verstarb. Seit 2021 ist nun Johannes Behr mit von der Partie – beziehungsweise der »Block-Party«, so der Name des heute Abend präsentierten Programms. Es feiert die Musik, das Leben, die Eigenheiten, die schrulligen Ticks, den Holzrock, die Blockflöte – das Party-Instrument par excellence und ein Muss für jeden Partygänger!

Tobias Reisige wollte schon immer Blockflötist werden. Er fing mit sechs Jahren an und hörte anders als die meisten nicht wieder auf. In Essen studierte er an der Folkwang-Universität klassische Blockflöte und ließ sich anschließend zum wohl einzigen Diplom-Jazz-Blockflötisten Deutschlands ausbilden. Tobias Reisige ist als Blockflötist und Saxofonist in verschiedenen Ensembles und auch solistisch tätig. Außerdem leitet er regelmäßig Workshops und Fortbildungen zum Thema Jazz und Improvisation auf der Blockflöte.

Johannes Behr kommt ursprünglich aus Remscheid. Das hinderte ihn jedoch nicht daran, autodidaktisch Akustikgitarre zu lernen, am Conservatorium van Amsterdam Jazz-Gitarre zu studieren, Mitglied des Bundesjugendjazzorchesters zu werden und mit Tom Gaebel sowie zahlreichen weiteren namhaften Jazzmusikern wie Charlie Mariano und Lars Duppler zu spielen.

Markus Conrads hat es geschafft, sich neben der Musik noch zum Diplominformatiker ausbilden zu lassen, musste aber einsehen, dass kein noch so gut geschriebenes Programm einen fetten Bass ersetzen kann. Also studierte er Jazz-Kontrabass an der Folkwang-Universität in Essen und spielt seitdem, was das Zeug hält. Seine Engagements führten ihn u.a. nach China, Korea, Russland, Polen, Italien und sogar Bayern. Sein Bass ist auf zahlreichen CDs zu hören und seine Freude am Musikmachen bei jedem Auftritt zu sehen.

Mit freundlicher Unterstützung

POTSDAM

LAND BRANDENBURG